Satzung
zur 5. Änderung der
Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung
von Abfällen des Landkreises Esslingen
(Abfallwirtschaftssatzung – AWS 2016)

Aufgrund von

- § 3 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO),
- § 17 Abs. 1, § 20 Abs. 1 und § 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG),
- § 9 Abs. 1 und § 10 Abs.1 des Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetzes (LKreiWiG),
- § 2, § 13 Abs. 1 und 3, § 14, § 15 und § 18 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG)

hat der Kreistag des Landkreises Esslingen am 5. November 2026 die folgende Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen des Landkreises Esslingen (Abfallwirtschaftssatzung – AWS 2016) beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen des Landkreises Esslingen (Abfallwirtschaftssatzung – AWS 2016) vom 29.10.2015 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 07.11.2024 wird wie folgt geändert:

1. § 25 Absatz 3 Buchstabe a erhält folgende Fassung:

a) Für die Biotonne:

- Typ 60er-Biotonne: 49,80 EUR/Jahr,
- Typ 120er-Biotonne: 99,60 EUR/Jahr,
- Typ 240er-Biotonne: 199,20 EUR/Jahr.

Die Behältergebühr für die Saison-Biotonne nach § 14 Abs. 6 Satz 6 beträgt sechs Zwölftel der Gebühr nach Satz 1.

2. § 25 Absatz 3 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

b) Für Abfallbehälter für Hausmüll:

	Abfuhrrhythmus			
	alle 4 Wochen EUR/Jahr	alle 2 Wochen EUR/Jahr	einmal pro Woche EUR/Jahr	zweimal pro Woche EUR/Jahr
Typ 40er-Behälter	52,20	89,40	-	-
Typ 60er-Behälter	67,20	105,00	-	-
Typ 80er-Behälter	78,60	132,60	-	-
Typ 120er-Behälter	94,80	184,20	-	-
Typ 240er-Behälter	178,80	347,40	-	-
Typ 660er-Container	463,20	895,20	1790,40	3580,80
Typ 1,1er-Container	737,40	1.369,20	2.738,40	5.476,80
Typ 2,5er-Container	1.632,60	3.002,40	6.004,80	12.009,60
Typ 4,5er-Container	2.844,60	5.162,40	10.324,80	20.649,60

3. § 25 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

(5) Für die regelmäßige Entsorgung von hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfällen, für die Abfallbehälter nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 f), g), h) und i), (Typ 660er-Container, Typ 1,1er-Container, Typ 2,5er-Container und Typ 4,5er-Container) angemeldet sind, wird eine Behältergebühr erhoben. Die Behältergebühr beträgt je Abfallbehälter:

	Abfuhrrhythmus			
	alle 4 Wochen EUR/Jahr	alle 2 Wochen EUR/Jahr	einmal pro Woche EUR/Jahr	zweimal pro Woche EUR/Jahr
Typ 660er-Container	433,20	866,40	1.732,80	3.465,60
Typ 1,1er-Container	555,60	1.111,20	2.222,40	4.444,80
Typ 2,5er-Container	1.263,00	2.526,00	5.052,00	10.104,00
Typ 4,5er-Container	2.273,40	4.546,80	9.093,60	18.187,20

4. § 25 Absatz 9 erhält folgende Fassung:

(9) Die Gebühr für die zusätzliche Leerung der Abfallbehälter nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 a) bis i) und von fehlbefüllten Abfallbehältern nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 a) bis c) und Nr. 3 auf Abruf (§ 15 Abs. 1 Satz 3) beträgt pro Leerung:

a)	Typ 40er-Behälter:	23,00 EUR
b)	Typ 60er-Behälter:	23,00 EUR
c)	Typ 80er-Behälter:	23,00 EUR
d)	Typ 120er-Behälter:	33,00 EUR
e)	Typ 240er-Behälter:	42,00 EUR
f)	Typ 660er-Container:	80,00 EUR
g)	Typ 1,1er-Container:	94,00 EUR
h)	Typ 2,5er-Container:	156,00 EUR
i)	Typ 4,5er-Container:	232,00 EUR

5. § 25 Absatz 10 erhält folgende Fassung:

(10) Die Gebühren für den Erwerb eines Müllsacks für Restmüll oder Biomüll oder eines Laubsacks betragen:“

- Typ 70er Restmüllsack: 7,50 EUR/Stück,
- Typ 30er Biomüllsack: 3,50 EUR/Stück,
- Typ 80er Laubsack: 3,50 EUR/Stück.

6. § 25 Absatz 12 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

b) Für die Abfuhr von Kühlgeräten und Elektro-Haushaltsgroßgeräten nach dem ElektroG: 30,00 EUR/Stück

7. § 26 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Die Gebührentabelle erhält folgende Fassung:

	* Kleinstmenge bis 0,1 m³	* Kleinmenge bis 0,5 m³	* im Übrigen je angefangener m³ oder pro Stück	* wenn Abfälle gewogen werden: je Tonne	* Mindestgebühr bei Verwiegung: je Wiegung	** je Tonne
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
a) Bodenaushub unbelastet	3,00	10,00	18,00	---	---	---
b) Bauschutt DK 0	3,00	13,00	24,50	---	---	---
c) hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	7,00	31,00	59,00	295,00	59,00	240,00
d) Rechengut	---	105,00	206,00	295,00	59,00	240,00
e) Straßenkehricht	---	151,00	295,00	295,00	59,00	240,00
f) Klärschlamm und Sandfang (Wassergehalt nicht mher als 15%)	---	---	295,00	295,00	59,00	240,00
g) Altholz Kategorie A I - A III	4,00	16,00	30,00	100,00	20,00	---
h) Altholz Kategorie A IV	6,00	23,00	43,00	146,00	29,20	---
i) Bauschutt DK 1	21,00	97,00	191,00	136,00	27,20	---
j) Bauschutt DK 2	26,00	121,00	240,00	400,00	80,00	---
k) Dämmmaterial	29,00	117,00	232,00	2.324,00	464,80	---
l) Dämmmaterial belastet	33,00	139,00	276,00	2.767,00	553,40	---
m) asbesthaltige Abfälle	15,00	72,00	140,00	200,00	40,00	---
Altreifen pro Stück						
n) Reifen bis 18 Zoll	---	---	5,00	---	---	---
Reifen über 18 Zoll	---	---	25,00	---	---	---
verholzte Grünabfälle						
o) Kleinmengen von Gebührenschuldnern nach § 25 Abs. 1 und 4 sind bei einer Anlieferung bis 2 m³ pro Tag gebührenfrei	---	---	10,00	---	---	---

* Anlieferung bei den Entsorgungsstationen des Landkreises Esslingen

** Direktanlieferung beim Restmüllheizkraftwerk Stuttgart-Münster

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO) oder aufgrund der LKrO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 3 Abs. 4 LKrO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Landkreis geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder der anderen Rechtsvorschriften des Landkreises verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Landrat dem Beschluss nach § 41 LKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist schriftlich oder elektronisch geltend gemacht hat.

Esslingen am Neckar, 5. November 2026

gez.

Marcel Musolf
Landrat

Landkreis Esslingen
signiert
Landratsamt Esslingen
25.11.2026
13:00:55 +01